



Dr. von Boehmer, BMWi • 11019 Berlin

An die
Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Postanschrift: 11019 Berlin (BMWi)
Hausanschrift: Scharnhorststr. 34 - 37
10115 Berlin

Telefon: +49 30 18615 6287

Fax: +49 30 18615 506287

E-Mail: doris.bou-fadel@bmwi.bund.de

Internet: www.agsvb.de

AZ.: 2-01.1

Berlin, 10. November 2009

Rundschreiben 9/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat das neue Internetportal www.einfach-teilhaben.de eingerichtet, um Menschen mit Behinderungen einen möglichst umfassenden und barrierefreien Zugang zu für sie wichtigen Informationen zu ermöglichen. Einige Informationen sind bereits in Deutscher Gebärdensprache verfügbar. Diese Angebote werden künftig noch ausgebaut. Neu ist, dass hier Inhalte nicht nur als Gebärdensprachvideos abzurufen sind, sondern auch ein Gebärdensprachavatar eingesetzt werden soll. Von der neuen Homepage aus ist ein direkter Zugriff auf die REHADAT Datenbanken (Hilfsmittel, Praxisbeispiele, Adressen und Recht) möglich.

Für die Bürger – **insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Menschen** - wird die urbane Mobilität immer wichtiger. In einer Mitteilung der Europäischen Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen wurde der „**Aktionsplan Urbane Mobilität**“ ausgearbeitet. Die Europäische Kommission nannte die Urbanisierung und ihre verkehrstechnischen Auswirkungen als eine der wichtigsten Herausforderungen für eine größere Nachhaltigkeit des Verkehrssystems. Sie fordert wirksame und koordinierte Maßnahmen zur Bewältigung des Verkehrssystems, die sich aus der urbanen Mobilität ergeben und schlägt vor, auf EU-Ebene einen Rahmen zu schaffen, der es lokalen Behörden erleichtert, hier tätig zu werden. In dem Aktionsplan werden prak-

tische kurz- und mittelfristige Aktionen vorgeschlagen, die bis 2012 schrittweise umgesetzt werden können und auch den Mobilitätsbedürfnissen von schwächeren Bevölkerungsgruppen oder Menschen mit Behinderungen, die aufgrund körperlicher, geistiger oder sensorischer Behinderungen oder Beeinträchtigungen eingeschränkt sind, Rechnung tragen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der [Bundesrats-Drucksache 756/09](#) vom 08.10.2009, insbesondere Aktionen 5 und 6.

Der Berliner Verein Albatros e.V. stellt mit der **Datenbank Mobidat** (www.mobidat.net) Informationen zur **Barrierefreiheit von Einrichtungen** in Berlin mit Publikumsverkehr zur Verfügung, z.B. in den Bereichen Tourismus/Freizeit, Bauen/Wohnen, Beruf/Bildung, Gesundheit, Mobilität u.v.m. Die Mitarbeiter des Informationsdienstes sind von Montag bis Freitag auch persönlich ansprechbar: Telefon: 030/74 77 71 15.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander von Boehmer